PRESSE-INFORMATION

# Steigende Restwerte bei Mazda

- Restwerte von Mazda Fahrzeugen verbessern sich erneut
- Mit 6,5 Prozent Restwertsteigerung laut Schwacke liegt Mazda deutlich über Branchenschnitt
- Nachhaltige Restwertstrategie zeigt Wirkung

Leverkusen, 29. März 2017: Wertstabilität ist auch im Automobilbereich ein lohnender Faktor: für den Kunden bedeutet es Werterhalt seiner Investition und damit die Senkung der Gesamtkosten des Fahrzeugs (Total Cost of Ownership). Dies trägt zu einer nachhaltigen Stärkung der Marke und Begehrlichkeit der Mazda Fahrzeuge – neu wie gebraucht – bei. Im Schwacke Restwertranking erzielt Mazda seit Beginn der Studie in 2015 eine stetig bessere Platzierung. Ordnete sich Mazda zunächst auf Rang 15 unter den Wettbewerbern ein, so verbesserte sich die Platzierung in 2016 bereits auf die neunte Position. Im aktuellen Bericht von 2017 konnte Mazda einen weiteren Platz gutmachen. Der Restwert eines 36 Monate alten Mazda mit 60.000 Kilometern Laufleistung lag 2016 um 6,5 Prozent höher als der des Durchschnittsfahrzeugs der Marke im Vorjahr. Damit erreicht Mazda im Schwacke Restertranking die dritthöchste Steigerung und liegt deutlich über der durchschnittlichen Steigerung, die im gleichen Zeitraum lediglich bei drei Prozent lag.

„Wir freuen uns über die gute Platzierung im Schwacke Restwertranking in diesem Jahr. Der Trend zeigt uns, dass unsere Restwertstrategie an den richtigen Stellen greift und dass die Begehrlichkeit der Fahrzeuge steigt. Dies wird die positive Entwicklung der Marke Mazda weiter stärken“, äußerte sich Stefan Kampa, Senior Manager Fleet, Remarketing & Mobility, über das tolle Ergebnis.

Um Restwerte auch nachhaltig stabil zu halten, verfolgt Mazda eine umfangreiche Restwertstrategie. Neben einem engen Austausch mit Restwert- und Marktforschungsinstituten achtet Mazda auf eine maßvolle und kontinuierliche Verkaufsförderung mit starkem Finanzierungs- und Leasingfokus, jedoch ohne hohe Barprämien. Mietwagengeschäfte werden mit maßvollem Volumen und ausgewogenem Fahrzeug-Mix eingesteuert. Darüber hinaus werden bei Mazda alle Dienst- und Mietwagenrückläufer zurückgenommen und in qualifizierten Betrieben komplett aufbereitet. Die Vermarktung erfolgt exklusiv über das deutsche Mazda Händlernetz. Damit stellt Mazda eine hochwertige und professionelle Vermarktung durch den eigenen Markenhandel sicher. Weitere restwertstärkende Maßnahmen, wie der Digitale Servicenachweis (DSR), der es nahezu unmöglich macht, die Laufleistung der Mazda Fahrzeuge zu manipulieren, zahlen auf die Restwert ein.

Mazda Motors (Deutschland) GmbH | Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen | Tel +49.(0)2173.943.303 | presse@mazda.de | www.mazda-presse.de
ING Bank Deutschland AG | IBAN DE25 5002 1000 0010 1114 58 | BIC INGBDEFFXXX | Eingetragen im Handelsregister unter HRB 48377 beim Amtsgericht Köln | USt-IdNr. DE123718880 | Geschäftsführer: Bernhard Kaplan, Colin Maddocks, Martijn ten Brink

| Restwertranking und -entwicklung 2016 | | |
|---|---|---|
| **Marke** | **Restwertindex** | **Restwerttrend** |
| Porsche | 100 | +9,3 |
| Land Rover | 99,4 | +9,7 |
| Dacia | 98,6 | +4,8 |
| Jeep | 92,7 | +2,4 |
| Mini | 89,6 | +1,6 |
| BMW | 87,1 | +1,9 |
| Toyota | 87,1 | +3,6 |
| Mazda | 84,5 | +6,5 |
| Skoda | 84,2 | +3,8 |
| Kia | 83,9 | +2,4 |
| Subaru | 83,4 | +0,9 |
| Lexus | 83,3 | +4,5 |
| Mitsubishi | 83,3 | +5,1 |
| Audi | 83,1 | +2,2 |
| Suzuki | 82,8 | +2,4 |
| VW | 82,8 | +1,7 |
| Hyundai | 82,5 | +2,5 |
| Mercedes | 82,4 | +3,8 |
| Nissan | 81,6 | +1,1 |
| Honda | 80,5 | +1,6 |
| Seat | 80,1 | +4,0 |
| Alfa Romeo | 79,8 | +1,4 |
| Peugeot | 77,4 | +2,8 |
| Ford | 77,4 | +2,7 |
| Volvo | 77,1 | +2,8 |
| Fiat | 76,9 | +1,5 |
| Renault | 75,5 | +4,9 |
| Citroen | 75,6 | +2,6 |
| Opel | 74,8 | +6,1 |
| Jaguar | 72,3 | +0,4 |
| Smart | 70,2 | +4,0 |
| **Gesamtmarkt** | | **+3,0** |

Quelle: Schwacke Restwertranking

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 I aheisler@mazda.de